

Kinderhaus A B C des

Evangelischen Kinderhaus Arche Noah

A

Abholer/Abholerlaubnis

Bitte teilen Sie Ihrem Gruppenteam mit, von wem Ihr Kind abgeholt werden darf, von wem ggf. nicht und ebenso, wenn sich etwas verändern sollte.

Im Anmeldeheft befindet sich das passende Formular. Dieses muss beim Gruppenteam abgegeben werden. Jegliche Veränderungen müssen mit Ihrer Unterschrift bestätigt werden. So zum Beispiel die „Einmalige Einverständniserklärung für Abholer“.

Abholzeiten

Es gibt festgelegte Abholzeiten. Diese sind um 13.00 Uhr und um 17.00 Uhr. Um Ihnen mittags die Flexibilität zu ermöglichen, dürfen Sie Ihr Kind auch zwischen 12.15- 12.45 Uhr im Haus abholen. In der Krippengruppe ist die Abholung im Haus ab 12. 00 Uhr jederzeit möglich. **Wir bitten Sie ab 15 Minuten vor der Abholzeit draußen zu warten**, bis ihr Kind mit uns gemeinsam nach draußen kommt. - Siehe Verabschiedung

Altersgruppen

Die Kinder werden im Evang. Kinderhaus in altersspezifische Gruppen eingeteilt und danach benannt: Smiley, Mini, Midi, Maxi.

Altersspezifische Angebot

Es gibt unterschiedliche Angebotsformen im Evang. Kinderhaus. So werden zum Beispiel alle gleichaltrigen Kinder der Gruppen zusammengefasst, um ein gemeinsames Angebot zu erleben.

Atelier

In diesem Raum des Hauses können die Kinder während des Freispiels, aber auch in gezielten Angeboten malen, schneiden, kleben und basteln. Die unterschiedlichsten Materialien stehen ihnen dort zur Verfügung.

Arztbescheinigung

Im Anmeldeheft finden Sie dazu ein Formular. Dieses lassen Sie bitte von Ihrem Kinderarzt/Ärztin ausfüllen und bringen es bis spätestens zum ersten Kinderhaustag mit. Nach einer ansteckenden Krankheit benötigen wir von ihrem Arzt/Ärztin eine Unbedenklichkeitsbescheinigung, damit Ihr Kind das Evang. Kinderhaus wieder besuchen kann.

Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht im Kindergarten beginnt mit der Übergabe des Kindes an eine Erzieherin. **Bei Festen, Ausflügen und anderen Veranstaltungen, an denen Sie als Eltern anwesend sind, liegt die Aufsichtspflicht stets bei Ihnen.**

B

Begrüßung

Am Morgen werden die Kinder ab 07.00 Uhr von einer Erzieherin/ einem Erzieher in der eigenen Gruppe begrüßt und empfangen.

Die Aufsichtspflicht beginnt mit der Übergabe des Kindes an das pädagogische Personal.

Bistro

Jede Gruppe kann das Bistro für das gemeinsame Vesper nutzen. Außerdem finden das Mittagessen, der Nachmittagsnack und manchmal auch die Geburtstagsfeiern der Kinder im Bistro statt.

Beobachtung

Wie es der Orientierungsplan vorsieht, führen wir regelmäßig Beobachtungen durch, die wir in Beobachtungsbögen dokumentieren. Diese sind Grundlage für das einmal im Jahr stattfindende Entwicklungsgespräch. Die Beobachtungsbögen sind das Handwerkszeug der ErzieherInnen und verbleiben im Evang. Kinderhaus. Bei den Elterngesprächen dürfen Sie gerne Notizen machen. Im Anschluss bekommen Sie das Protokoll dieses Gesprächs mit nach Hause.

Betreuungsmodelle / Betreuungszeiten

Das Evang. Kinderhaus „Arche Noah“ bietet folgende Betreuungsmodelle und Öffnungszeiten an:

Durchgängige Öffnungszeit:

Montag – Freitag von 07.00 Uhr – 13.00 Uhr

Ganztagsbetreuung:

Montag – Donnerstag von 07.00 Uhr – 17.00 Uhr, nur in Verbindung mit Mittagessen.

Freitag von 07.00 Uhr- 13.00 Uhr

Die Öffnungszeiten können kombiniert werden.

Seit Januar 2012 bietet das Evang. Kinderhaus auch im Kleinkindbereich für Kinder ab 1 Jahr eine Ganztagesbetreuung an.

Diese sind momentan Montag und Dienstag von 7.00 Uhr- 17.00 Uhr, nur in Verbindung mit Mittagessen.

Zu Beginn des Kindergartenjahres entscheiden Sie sich für Ihr individuelles Betreuungsmodell. Bei Bedarf können Sie dieses nach Absprache mit der Leitung verändern, sofern Plätze zur Verfügung stehen. Wir beraten Sie gern!

Bewegungsinsel

In der Bewegungsinsel hat Ihr Kind die Möglichkeit während der Freispielzeit sowie im Angebot seinem Bewegungsdrang nachzukommen. Dafür benötigt Ihr Kind Turnschuhe oder Gymnastikschuhe, eine Turnhose und ein T-Shirt. Die Turnkleidung wird im Turnbeutel in der Garderobe aufbewahrt. Jede Gruppe hat wöchentlich einen festen Turntag.

Bekleidung

Für den Alltag benötigt Ihr Kind folgende Kleidung:

- Gutsitzende Hausschuhe (keine Schlappen oder Crocs)
- Wechselkleidung, der Jahreszeit entsprechend
- Turnhose, T-Shirt, Turnschuhe oder Gymnastikschuhe
- Buddelhose
- Gummistiefel
- Regenjacke
- Mütze, der Jahreszeit entsprechend.

Bitte versehen Sie die aufgeführten Kleidungsstücke und Schuhe **mit dem Namen Ihres Kindes**. **Kontrollieren Sie ab und zu**, ob die Sachen noch passen, bzw. dem Wetter angepasst sind.

Denken Sie daran, dass wir täglich nach draußen gehen. Bitte ziehen Sie deshalb Ihr Kind **zweckmäßig** an, da die Kleidung schmutzig werden kann.

Bücherwurm

In diesem Funktionsraum haben die Kinder Zugang zu folgenden Medien:

- Bilderbücher zu verschiedenen Themen
- Hörspielkassetten, CDs, Tonies

Buttons

Jedem Raum ist ein Symbol in Form eines Buttons zugeordnet. Damit kennzeichnet das Kind während der Freispielzeit seinen Spielbereich. So hat das pädagogische Personal und die Freunde des Kindes einen Überblick darüber, wo sich das Kind gerade aufhält.

Bürozeiten

Sie erreichen die Leitung jederzeit per Mail kiha.deizisau.archenoah@elkw.de
Gerne dürfen Sie auch anrufen: 07153-550550
Terminvereinbarungen sind jederzeit gerne möglich.

Baden

Im Sommer wird draußen im Garten geplantscht und gebadet. Hierfür bitten wir um entsprechende Badekleidung und Sonnenschutz /Mütze.



Christliche Erziehung

Das Evang. Kinderhaus Arche Noah ist Teil der Evangelischen Kirchengemeinde. Die christliche Erziehung ist daher Bestandteil unserer täglichen Arbeit.

Das Beten vor dem Essen, das Singen von christlichen Liedern, das Erzählen von biblischen Geschichten und das Feiern der christlichen Feste im Kirchenjahr sind für uns selbstverständlich. Auch beteiligen wir uns an den Angeboten der Kirche, sei es z. Bsp. an einem Gottesdienst, Gemeindefest oder ähnliches.



Durst

Kinder haben viel Durst, und sollen auch viel trinken. Im Evang. Kinderhaus gibt es hierfür Mineralwasser, Stilles Wasser und Tee. Sie brauchen Ihrem Kind also kein Getränk mitzugeben.

Für die Getränke (aber auch für Backzutaten, Vesperzutaten...) sammeln wir zweimal jährlich ein „Verpflegungsgeld“ in Höhe von € 15 ein. Jedes Kind hat auf einem Bechertablett ein gekennzeichnetes Glas, und kann den ganzen Tag über trinken.

Daten / Datenschutz

Natürlich müssen auch wir für unsere Arbeit die unterschiedlichsten Daten erheben. Diese sind selbstverständlich immer vertraulich und wir halten uns an die strengen Vorschriften. Für bestimmte Dinge bitten wir um Einverständniserklärungen, etwa um Fotos aus dem Alltag im Evang. Kinderhaus verwenden zu dürfen. Sollten Sie Bedenken oder Einwände gegen unser Vorgehen haben, lassen Sie es uns wissen.



Essen

Dieses wichtige Thema teilt sich in verschiedene Bereiche:

- Frühstück
- Freies Vesper
- Gemeinsames Vesper
- Mittagessen
- Nachmittagssnack

Frühstück

Im Evang. Kinderhaus „Arche Noah“ besteht die Möglichkeit, dass Ihr Kind zwischen 7.00 Uhr und 7.45 Uhr frühstückt, was es selbst mitbringt. Getränke stehen bereit.

Freies Vesper

Die Kinder vespern während der Freispielzeit in ihrer Stammgruppe.

Gemeinsames Vesper

Jede Gruppe hat die Möglichkeit, gemeinsam im Bistro zu vespern. Die Gruppe kann sich dort eine gemütliche Vespertafel vorbereiten. Dies wird vor allem an Geburtstagen der Kinder genutzt.

Mittagessen

Ganztageskinder nehmen an ihren gebuchten Tagen am Mittagessen teil. Das Mittagessen wird pauschal berechnet und an 11 Monaten erhoben. Der August ist beitragsfrei. Kinder unter 3 Jahren bezahlen die Hälfte.

Nachmittagssnack

Am Nachmittag wird den Kindern ein kleiner Snack angeboten. Hier freuen wir uns auch, wenn Kinder gelegentlich etwas mitbringen (Obst, Gemüsesnacks, Kekse).

Zu allen Mahlzeiten wird von uns Tee, Mineralwasser und Stilles Wasser zur Verfügung gestellt.

Bitte holen Sie Ihr Kind nicht zwischen 15. 15 Uhr und 15. 45 Uhr ab. In dieser Zeit snacken wir mit den Kindern. Sowohl für das abgeholt Kind, als auch für die anderen ist es eine unguete Situation. Das abgeholt Kind muss auf Leckerer verzichten, und der Rest der Gruppe wird bei einer Gemeinschaftsaktion gestört. Wir danken für Ihr Verständnis.

Eingewöhnung

Um Ihrem Kind die Eingewöhnungsphase zu erleichtern, müssen Sie ein bis zwei Wochen für diese Zeit einplanen, in der Sie ständig präsent bzw. erreichbar sind. Bitte berücksichtigen Sie dies bei Ihrer Planung und sprechen Sie den Aufnahmetermin entsprechend mit den ErzieherInnen Ihrer Gruppe (evtl. auch mit ihrem Arbeitgeber) ab. Während der Eingewöhnungszeit haben Sie die Möglichkeit, sich einen Überblick über den Tagesablauf und die Einrichtung zu verschaffen. Gleichzeitig wird durch ihre Anwesenheit der Einstieg für Ihr Kind erleichtert. Das Gruppenteam (die ErzieherInnen der Stammgruppe Ihres Kindes) begleitet Ihr Kind intensiv in dieser Zeit und steht Ihnen für Fragen jederzeit zur Verfügung.

Für Kinder, die **jünger als drei Jahre** sind, gibt es besondere Eingewöhnungsbedingungen. **→ siehe „Informationen für Eltern, deren Kinder zum Zeitpunkt der Aufnahme unter drei Jahre sind“**

Bitte denken Sie daran, dass bei diesen Kindern die Eingewöhnung 4-6 Wochen dauern kann und Sie in dieser Zeit zur Verfügung stehen müssen.

Elternbeirat

Zu Beginn jeden Kindergartenjahres werden am ersten Elternabend aus jeder Gruppe zwei Elternbeiräte gewählt. Über deren Aufgaben werden sie im Anmeldeheft des Kindergartens informiert. Die Namen und Telefonnummern der Elternvertreter werden an der Elternbeirats- Stellwand im Eingangsbereich ausgehängt.

Elternabend

Elternarbeit gehört zu unserem Kindergartenalltag. Zu verschiedenen Anlässen werden über das Jahr verteilt Elternabende veranstaltet. Es wäre schön, wenn wir Sie an diesem Abend begrüßen dürfen.

Elternbeitrag → siehe Kosten

Ersatzkleidung

Um für jeden Notfall gerüstet zu sein, bitten wir Sie, Unterhose, Socken, Hose und Pulli, der Jahreszeit angepasst, im Eigentumsfach Ihres Kindes zu deponieren.

Elternarbeit

Wir freuen uns, wenn Sie die Arbeit im Evang. Kinderhaus interessiert. Für konstruktive Vorschläge und Kritik sind wir jederzeit offen. Sollte Ihnen etwas unklar und unverständlich sein, wenden Sie sich zur Klärung bitte direkt an uns ErzieherInnen.

Elterninformationen

Wichtige und aktuelle Informationen erhalten Sie rechtzeitig in Form von Handzetteln, in kompakter Form in einem Elternbrief, an den Magnetwänden im Gruppenviertel und der Litfaßsäule in der Halle und/ oder- und das ist die häufigste aller Varianten- direkt per Mail. Damit die Elterninformationszettel unbeschädigt bei Ihnen Zuhause ankommen, werden diese in die dafür vorgesehenen Posttaschen verpackt. Wir bitten Sie, diese unverzüglich wieder bei uns abzugeben. An der Litfaßsäule können Sie alles anbringen, was mit Kindern/ Eltern zu tun hat und nicht gewerblich ist. Des Weiteren finden Sie dort aktuelle Veranstaltungsinformationen. Auf dem Parkplatz hängt im Schaukasten eine terminliche Monatsübersicht.

Entwicklungsgespräch → siehe Gespräche

Exkursionen

Bei Exkursionen, wie zum Beispiel dem Waldtag, Besichtigungen oder Ausflügen, erhalten Sie rechtzeitig Informationen in Form eines Handzettels.

Einverständniserklärungen

Für den Fall, dass Ihr Kind den Heimweg alleine antreten oder auch von anderen Personen abgeholt werden darf, benötigen wir von Ihnen eine schriftliche Einverständniserklärung. Einmalige Ausnahmen können Sie entweder persönlich anmelden, dem Kind einen Zettel mitgeben oder anrufen. Wir bitten um ihr Verständnis, dass Sie bei einem Anruf Geduld aufbringen, da es ein/e 2. MitarbeiterIn hören muss.



Fahrzeuge

Mitgebrachte Kinderfahrzeuge können Sie gerne innerhalb unseres Grundstückes beim Apfelbaum abstellen. Bitte beachten Sie aber, dass Sie den Zugang zum Gebäude nicht erschweren. **Für Verlust oder Beschädigung übernehmen wir keine Haftung.**

Kinder dürfen nicht alleine mit Fahrzeugen in das Evang. Kinderhaus kommen. **Nur in Begleitung Erwachsener dürfen Kinder mit einem Fahrzeug aus dem Evang. Kinderhaus entlassen werden. Die Einverständniserklärung für den Heimweg gilt dementsprechend für ein Kind zu Fuß.**

Ferien

Das Evang. Kinderhaus hat bis zu 26 Schließtage im Jahr, die Sie in Ihrer Urlaubsplanung bedenken sollten.

Der Ferienplan wird im frühen Herbst erstellt und an die Eltern verteilt, so dass Sie relativ langfristig planen können.

In manchen Fällen kann es im Jahresverlauf zu einem notwendig werdenden zusätzlichen Schließtag kommen. Bitte lesen Sie diesbezüglich auch Ihren Kindergartenvertrag gründlich durch.

Freispiel

Das Freispiel nimmt einen großen und sehr wichtigen Teil des Tages in Anspruch. Die Erfahrungswelt der Kinder im Freispiel ist einzigartig und vielseitig und wir versuchen diese so interessant wie möglich zu gestalten. Kindergartenkinder machen durch ihr aktives Tun im Spiel (Zerlegen, Zusammensetzen, Konstruieren, kreatives Gestalten...) vielfältige Erfahrungen. Diese sind Grundlage für ihre weitere Entwicklung. Deshalb möchten wir Sie bitten, Ihr Kind bis spätestens 9.00 Uhr zu bringen.

Feste und Feiern

sind ein wichtiger Bestandteil unserer Einrichtung. Besonderen Wert legen wir auf die Feste im Kirchenjahr, und den Geburtstag des Kindes.

Fotograf

Einmal im Jahr besucht uns ein Fotograf, bei dem Gruppenbilder, aber auch Einzelaufnahmen Ihrer Kinder gemacht werden. Es besteht kein Abnahmezwang.

Im Alltag des Evang. Kinderhauses werden auch viele Fotos gemacht. Diese werden auch im Haus aufgehängt (siehe Datenschutz).



Garten

Für den täglichen Aufenthalt im Garten benötigen die Kinder Matschhose und –Matschjacke, sowie Gummistiefel. Die Nutzung des Gartens ist auch während dem Freispiel möglich. Hierbei dürfen bis zu 3 Kinder pro Gruppe den Garten als Spielraum erobern. Nicht immer muss eine Erzieherin dabei sein. Der Außenspielbereich wird in dieser Zeit über Blickkontakt kontrolliert. „Minis und Smileys“ dürfen noch nicht ohne Aufsicht in den Garten.

Gespräche

Das gemeinsame Gespräch ist für eine gute Erziehungs- und Bildungsarbeit unerlässlich. Neben vielen „kleinen“ Elterngesprächen am Rande gibt es auch einige feste Termine zu denen wir Sie einladen:

- Das Aufnahmegespräche durch das Gruppenteam nach Terminvereinbarung
- Das Eingewöhnungsgespräch innerhalb von 4 Monaten nach der Aufnahme
- Das jährliche Entwicklungsgespräch
- Das Abschlussgespräch am Ende der Kindergartenzeit
- Und das individuelle Bedarfsgespräche nach Vereinbarung

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass unangemeldete Gespräche während der Kinderhauszeiten kurz gehalten werden. In dieser Zeit sind wir für Ihre Kinder da.

Gruppenübergreifendes Arbeiten

Das Evang. Kinderhaus hat ein offenes bzw. gruppenübergreifendes pädagogisches Konzept. Das gemeinsame Tun steht im Vordergrund. Während des Freispiels dürfen die Kinder alle versch. Gruppen- und Funktionsräume aufsuchen (soweit es die Personalbesetzung zulässt). Ebenso finden unsere Angebote zum Teil gruppenübergreifend statt.

Getränke

- die Kinder dürfen jederzeit trinken.
- es soll kein eigenes Getränk mitgebracht werden
- wir halten Tee, Mineralwasser und Stilles Wasser bereit
- auf einem Fototablett kann jedes Kind sein Glas erkennen und benützen
- zwei Mal jährlich werden je € 15 Getränkegeld erhoben

Gemeinsames Vesper

Ist für alle Gruppen jederzeit im Bistro oder im Gruppenviertel möglich und wird an jeder Geburtstagsfeier gerne praktiziert. Es beginnt mit einem gemeinsamen Morgenlied, Gebet, „Guten Appetit“, Essen, Abschlusslied

Ganztagesbetreuung

- auf Wunsch von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr
- Mittagessen (wird von den Eltern extra bezahlt)
- Mittagsruhe (ca. ½ Std.) im Schlafräum, bzw. im Snoezelen für die Kinder im letzten Kindergartenjahr
- Zum Nachmittagssnack werden den Kindern Obst, Brot, o. ä. angeboten. Hin und wieder gibt es auch einen Keks, Eis oder übrig gebliebenen Geburtstagskuchen vom Vormittag. Gerne nehmen wir hierfür ihre Spenden entgegen.

Garderobe

- jedes Kind hat einen bestimmten Sitzplatz, welcher mit dem Foto des Kindes gekennzeichnet ist
- in der Schubladenbox befindet sich ein Satz privater Kleidung zum Wechseln
- unter der Sitzbank ist eine Ablage für die Hausschuhe
- Straßenschuhe stehen unter der Hausschuhablage
- im Turnbeutel in der Gruppenfarbe werden die Turnsachen aufbewahrt

Gruppennamen

Passend zum Kinderhausname „Arche Noah“ haben sich die ersten Arche-Noah-Kinder ihre Gruppennamen ausgesucht: nun tummeln sich hier Giraffen, Löwen, und Zebras. Im Kleinkindbereich gibt es die Mäuse.

Geburtstag

Der Geburtstag Ihres Kindes ist etwas ganz Besonderes und wird natürlich auch bei uns im Evang. Kinderhaus entsprechend gefeiert. Sollte die Feier nicht direkt am Geburtstag möglich sein, so sprechen Sie den Feiertag und das Geburtstagsessen bitte mit uns ab.

Es ist üblich, dass die Kinder für Ihre Geburtstagsfeier etwas zu Essen mitbringen. Hier einige Vorschläge: Muffins (süß oder salzig), Butterbrezeln, Kuchen, Würstchen, Rohkost, Obst, Spießchen – Ihrer Kreativität sind hier keine Grenzen gesetzt.

Bitte keine „Päckle“ für die anderen Kinder! Das Geburtstagskind steht im Mittelpunkt und erhält als einziges Geschenk.



Haustüre

Während der Ankunftszeit am Vormittag ist die Haustüre immer geöffnet. Sollte die Haustür abgeschlossen sein, benützen Sie bitte die Klingel unter dem Küchenfenster.

Hausschuhe – siehe Bekleidung

Hospitation

Sie haben die Möglichkeit, in Ihrer Stammgruppe zu hospitieren. Hierfür vereinbaren Sie bitte rechtzeitig vorher einen Termin in Ihrer Gruppe. Hospitationen sind nur für Eltern möglich. Bitte beachten Sie unser Merkblatt zur Hospitation, dass Sie bei einer Terminvereinbarung von den ErzieherInnen erhalten.



Ideen der Kinder

Selbstverständlich versuchen wir jederzeit Ideen der Kinder aufzugreifen, zu fördern, zu unterstützen, und den Kindern bei deren Umsetzung zu helfen.

Infotafeln im Haus

Im Haus gibt es mehrere Informationstafeln und eine Litfaßsäule. An einer Tafel sehen Sie z. B. den Speiseplan der laufenden Woche. An der anderen Tafel finden Sie Informationen vom Elternbeirat. An der Litfaßsäule gibt es häufig wechselnde Informationen aus dem Evang. Kinderhaus, dem Ort, anderen Einrichtungen, der Kirchengemeinde, usw.... Auch Sie können gerne Informationen für andere Eltern an der Litfaßsäule aufhängen, nur bitte keine Werbung.



Jedes Kind – ist anders

Jedes Kind soll sich bei uns rundum wohlfühlen. Helfen Sie uns bitte mit, indem Sie mit uns über Ihre Eindrücke reden. Besonders in der Anfangszeit kann es auch zu Trennungsängsten kommen. Es wäre schön, wenn Sie uns auch in schwierigen Phasen ihr Vertrauen schenken.

Jahresplanung

Nach den Sommerferien, bzw. zum ersten Elternabend, legen wir Ihnen unsere Jahres-Terminplanung vor. Wir bemühen uns, diese so vollständig wie möglich an Sie weiter zu geben. Manchmal gibt es jedoch trotz aller Vorbereitung noch Änderungen oder Ergänzungen im Lauf des Kindergartenjahres. Hierfür bitten wir um Verständnis.



Kibi- Kreis

Regelmäßig findet gruppenübergreifend unser Kibi-Kreis statt. Hier dürfen unsere Jüngsten (die älteren Mäuse, die Smileys und die Minis) auf ihr Alter angepasst die Geschichten von Gott und Jesus hören und erleben. Wir singen, hören, beten zusammen und lernen, dass Jesus die Kleinsten ganz besonders lieb hat. Ab und zu gibt es zur Erinnerung für den Alltag auch ein kleines Mitgebsel.

Kleidung → siehe „Bekleidung“

Krankheit

Bei Krankheit wie starker Erkältung, Fieber, Durchfallerkrankungen usw. **muss** Ihr Kind zu Hause bleiben. Beachten Sie hierzu bitte die vorgeschriebenen Regelungen in ihrem Kindergartenvertrag.

Hat ihr Kind Husten oder starken Schnupfen ist es leichter ermüdbar. Es wäre daher für Ihr Kind erholsamer, ein oder zwei Tage zu Hause zu bleiben, auch um andere Kinder und ErzieherInnen nicht anzustecken. Bitte geben Sie uns Bescheid, wenn Ihr Kind wegen einer Erkrankung zu Hause bleibt. Nach einer ansteckenden Krankheit benötigen wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung von Ihrem Kinderarzt. Alternativ dürfen Sie uns eine Gesundheitsbestätigung/ Eigenbescheinigung in der Einrichtung ausfüllen

Kosten

Die Kosten für einen Betreuungsplatz und die Gebühr für das Essen, sofern Sie einen Ganztagesplatz gebucht haben, entnehmen Sie bitte der Beitragsliste, die Sie bei der Anmeldung oder bei einer Beitragsänderung erhalten haben.

Zusätzlich zu den Kinderhausgebühren erheben wir 2 Mal jährlich ein Verpflegungsgeld für Getränke, Koch- und Backzutaten in Höhe von je € 15.

Kooperationspartner

Das Evang. Kinderhaus kooperiert mit verschiedenen Partnern: den anderen Kindergärten, Grundschule, Sprachhilfe, Logopäden, SPZ, usw. Bei Bedarf vermitteln wir Ihnen gerne Adressen und Kontakte.

Einer der Hauptkooperationspartner ist die Grundschule. Informationen über die Kooperation erhalten die jeweiligen Familien über Infobriefe und Elternabende.

Kuscheltier

Neu aufgenommene Kinder dürfen in der Anfangszeit ein Kuscheltier mitbringen. Wie lange dies nötig ist, entscheiden Eltern und ErzieherInnen gemeinsam.

Kinder in der Ganztagesbetreuung dürfen zur Mittagspause ein Kuscheltier mitbringen. Dieses kann gerne im Schlafraum „wohnen“, und das Kind täglich dort erwarten. Manche Kinder brauchen aber dasselbe Kuscheltier auch Zuhause. Diese bringen es morgens mit und legen es im Schlafraum in ihr Bett, damit es dort bis zur Mittagspause auf sie wartet.

Konzeption

Konzeptionelle Grundlage der Kinderhausarbeit ist der Bildungs- und Orientierungsplan des Landes Baden-Württemberg, und das Leitbild der Evang. Kindergärten in Deizisau.

Auf unserer Homepage www.arche-noah-deizisau.de finden Sie viele konzeptionelle Grundlagen unserer Einrichtung. Schauen Sie doch öfter einmal hinein.

Gerne können Sie auf Anfrage unsere Infobroschüre erhalten.

Kirche

Die Evang. Kirchengemeinde Deizisau ist ein wichtiger Kooperationspartner von uns. Im Lauf des Kindergartenjahres beteiligt sich der Kindergarten an Aktionen der Kirchengemeinde. Es ist Ihnen freigestellt, ob Sie mit Ihrem Kind daran teilnehmen. Wir würden uns sehr darüber freuen!!

Kochen

Gelegentlich wird im Evang. Kinderhaus gekocht oder gebacken. Die Zutaten hierfür werden vom Verpflegungsgeld bezahlt. Kochen und Backen gehört auch zu unseren gruppenübergreifenden Angeboten.

Kinderwerkstatt

Unsere schöne und gut ausgestattete Kinderwerkstatt ist Teil unseres Raumangebotes. Dieser Raum kann nur unter Aufsicht, und daher nicht jeden Tag bespielt werden. In der Werkstatt finden eher Angebote für ältere Kinder statt. Doch die Kinder wachsen ja mit!



Laterne

Das Laternenfest ist eine schöne Tradition in unseren Kindergärten. Die Art des Laternenfestes kann hierbei von Jahr zu Jahr variieren.

Das Evang. Kinderhaus hat eine eigene „Kinderhauslaterne“. Diese wird immer im Herbst mit den neuen Kindern gebastelt. Bitte bewahren Sie sie gut auf, denn Sie soll Ihr Kind durch die gesamte Kindergartenzeit begleiten.



Malerkittel

Für das „Arbeiten“ im Atelier, Werkstatt oder am Wassertisch, bekommen die Kinder im einen Malerkittel ausgeliehen.

Mittagessen → siehe „Essen“

Matschhose- → siehe **Bekleidung**

Medikamente

Die Gabe von Medikamenten kann im Kinderhaus **nur bei ärztlicher Verordnung**, und einer schriftlichen Erklärung ihrerseits erfolgen. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an Frau Grau.

Mittagsruhe

Zwischen 13.00 Uhr und 13.30 Uhr ist im Evang. Kinderhaus „Mittagspause“. Die jüngeren Ganztageskinder sind in dieser Zeit mit einer Erzieherin/ einem Erzieher im Schlafrum, in dem jedes seinen festen Ruheplatz hat. Um zur Ruhe zu kommen, gibt es eine kleine Geschichte oder Meditation. Kinder, die einschlafen, dürfen schlafen. Alle anderen verlassen den Schlafrum „auf leisen Sohlen“.

Die älteren Kinder gehen ins Snoezelen und hören eine Geschichte oder beschäftigen sich in entspannter Atmosphäre im Atelier. Bei Bedarf dürfen sich diese Kinder auch im Schlafrum ausruhen.

Müllvermeidung

Im Zuge der Müllvermeidung und nachhaltigem Umweltschutz bitten wir Sie, das Vesper Ihres Kindes in umweltfreundlichen Mehrwegbehältern, mit Namen versehen, einzupacken. Vielen Dank!

Minimondo

heißt „kleine Welt“. In diesem Spielzimmer finden die Kinder alles, was das Lebensumfeld „Haushalt“ beinhaltet.

Musikzimmer

Im Musikzimmer gibt es verschiedene Instrumente. Nicht alle Instrumente sind im Freispiel zugänglich, werden aber bei diversen Angeboten mit den Kindern benutzt. Dadurch wird das Singen, Tanzen und die Bewegung der Kinder animiert. (Musikschule sind wir aber keine!!)

In diesem Zimmer findet auch an drei Vormittagen die Sprachhilfe für entsprechende Kinder statt.



Nachmittag

Nachmittags findet die Betreuung im Evang. Kinderhaus in wechselnden Räumen statt. Zur Orientierung finden Sie an der Infowand unter der Rubrik „Nachmittagsdienst“ das jeweilige Gruppenbild.

Nestgruppe

Die Nestgruppe ist ein Rückzugsraum im Obergeschoss, dessen Einrichtung schwerpunktmäßig auf Kinder unter 3 Jahre ausgelegt ist. Hier finden auch Angebote für die ganz Kleinen statt.

Nachmittagssnack → siehe Ganztagesbetreuung



Öffnungszeiten → siehe Betreuungsangebot

Offenes Konzept → siehe Gruppenübergreifendes Arbeiten

Orientierungsplan → siehe Konzeption

Osterfest → siehe Christliche Erziehung

Ordnung

Ordnung ist eine große Orientierungshilfe, besonders in so einem großen Haus. Jeder Gegenstand hat hier seinen Platz, damit er auch wiedergefunden werden kann. Daher werden die Kinder dazu angehalten, nach Beendigung des Spieles alles wieder an seinen Platz zu räumen. Dies gilt auch, wenn ein Kind vor der Zeit abgeholt wird. Bitte planen Sie das mit ein!



Planung – Projekte

Die Planung im Evang. Kinderhaus hat nichts mit einem „Lehrplan“, wie dem in der Schule, zu tun. Jedoch gibt es auch im Kindergarten einen Bildungsauftrag, konkretisiert durch den Bildungs- und Orientierungsplan für Kindertagesstätten in Baden-Württemberg. Wir ErzieherInnen bemühen uns, in unseren Programmplanungen dem aktuellen Stand der Kinder gerecht zu werden. Damit haben wir die Möglichkeit, den Kindern neue Erfahrungen, Erkenntnisse, Erlebnisse, Werte und Wissen zu vermitteln, so wie es unserem Bildungsauftrag entspricht.

Im Evang. Kinderhaus findet immer eine gemeinsame Planung mit allen vier Gruppen statt. Individuelle Gruppenangebote sind dabei nicht ausgeschlossen.

Probleme und Problemchen

gibt es überall. Es gibt jedoch nichts, worüber wir nicht reden können. Wenn bei Ihnen also irgendwo „der Schuh drückt“, vereinbaren Sie einen Termin mit **uns**.

Ihre Leitung und die ErzieherInnen stehen Ihnen gerne zur Verfügung. Auch haben wir eine Vielzahl von Adressen, falls Sie einmal ganz spezielle Fragen haben. Umgekehrt wünschen wir uns, dass sie nicht erschrecken, wenn wir Sie einmal zu einem Gespräch bitten.

Bitte haben Sie auch Verständnis, dass wir Gespräche, die nicht vereinbart wurden, während der Betreuungszeit kurz halten müssen.

Q

Qualität

Leider neigen manche Menschen dazu, die Qualität der pädagogischen Arbeit an der Anzahl der gebastelten Werke zu messen.

Wir möchten Sie bitten, Ihren Blick zu weiten, und alle pädagogisch geleistete Arbeit wahrzunehmen.

Wir fördern Ihre Kinder ganzheitlich, mit allen ihren Sinnen, allen ihren Fähigkeiten und Interessen, auch mit allen Ängsten und Kummer. Daher gibt es häufig bei sehr gut geleisteter Arbeit keine vorzeigbaren Schaustücke, aber glückliche, ausgeglichene und zufriedene Kinder.

Qualitätsstandards / Qualitätssicherung

Unsere Qualitätsstandards, wie hier beschrieben, werden ständig von uns überprüft und an unsere Bedingungen angepasst und verbessert.

R

Räume, Raumgestaltung

Das Evang. Kinderhaus ist 2008 komplett neu eingerichtet worden. Bei Einrichtung und Ausstattung haben wir uns die Anforderungen des Orientierungsplanes zu Grunde gelegt. Räume und Möbel sollen die Selbständigkeit der Kinder fördern, und zum Spielen anregen. Das Haus ist in verschiedene Schwerpunktbereiche aufgeteilt, damit vertieftes und ungestörtes Spielen mit Gleichgesinnten in Kleingruppen möglich ist. Spiel und Werkmaterial ist so untergebracht, dass es von den Kindern selbständig genommen und aufgeräumt werden kann.

Regeln

Wo viele Menschen zusammenkommen, kann es schon einmal recht turbulent zugehen. Damit alle zu Ihrem Recht kommen, muss jedes Kind lernen, sich an die abgesprochenen Regeln zu halten. Sie unterstützen uns, indem auch Sie unsere festgelegten Regeln akzeptieren und ihrem Kind gegenüber vertreten.

S

Schminken

Die Kinder werden an ihrem Geburtstag oder zu besonderen Anlässen von uns geschminkt. Zudem ermöglichen wir den Kindern das ganze Jahr über sich selbst oder andere, mit deren Erlaubnis, zu schminken. Hierfür haben wir in den Gruppen unterschiedliche Schminkefarben und Schminkestifte. Auch Abschminktücher und Cremes, die als Unterstützung zum Abschminken dienen sollen, werden von uns zur Verfügung gestellt. Das bedeutet nicht zwingend, dass Ihr Kind immer abgeschminkt nach Hause kommen wird.

Bitte geben Sie uns Bescheid, wenn Ihr Kind nicht geschminkt werden darf und/ oder an einer Allergie leidet.

Stuhlkreis

Mindestens einmal am Tag treffen sich die Kinder in den jeweiligen Stammgruppen zum Begrüßungskreis, um miteinander zu spielen und zu singen. Es wird in der Stammgruppe auch über geplante Vorhaben und über die Wochenangebote gesprochen, Probleme werden geklärt und es wird wahrgenommen wer heute da ist.

Schließtage

Die Schließtage des Evang. Kinderhauses können aus dem jährlichen Ferienplan entnommen werden. Sie werden von der Geschäftsleitung der Einrichtung nach Anhörung des Elternbeirates festgelegt. Sie finden unsere Schließtage auch auf unserer Homepage.

Spracherziehung

Während der ganzen Kindergartenzeit findet Spracherziehung durch Gespräche, Fingerspiele, Geschichten, Lieder und Erzählkreise statt. Im letzten Kindergartenjahr bieten wir für die Maxis ein zusätzliches Angebot das „Wuppi“ (Finken Verlag) an. Dies bedeutet für den Tagesablauf eine Umstellung in dieser Zeit. Die Maxis treffen sich öfter pro Woche während der Freispielzeit zum Maxiangebot.

Selbständigkeit

Durch Ermunterung der Kinder zum eigenen Tun möchten wir die Kinder immer mehr zur Selbständigkeit führen. Dies geschieht im Alltag z.B. beim Stellen von kleineren Aufgaben, wie beim Anziehen und Essen.

Stammgruppe

Im Evang. Kinderhaus gibt es vier Stammgruppen mit den Namen:

Zebra-Gruppe	Telefon: 55055-12	Nachmittagsdienst: Mittwoch+ Donnerstag
Löwen-Gruppe	Telefon: 55055-13	Nachmittagsdienst: Montag
Giraffe-Gruppe	Telefon: 55055-14	Nachmittagsdienst: Dienstag
Mäuse-Gruppe (Kleinkindgruppe)	Telefon: 55055-11	Nachmittagsdienst: Montag und Dienstag

Jedes Kind ist in einer dieser Gruppen eingebunden, Sie als Eltern haben dort Ihre wichtigsten AnsprechpartnerInnen. Die Betreuungszeit ist von der Gruppe unabhängig wählbar.

Snoezelen

Im Snoezelenraum haben die Kinder die Möglichkeit verschiedene Sinneserfahrungen zu machen, z. B. durch Spiegel, verschiedene Tastspiele, Muscheln, Massagebälle und Lichtkugeln. Eine Hängematte, Matratzen und ein Zelt laden die Kinder ein, sich zurück zu ziehen.

Sprachhilfe

Für Kinder mit Migrationshintergrund und deutsche Kinder mit ergänzendem Sprachförderbedarf bieten wir im Evang. Kinderhaus die Sprachhilfe nach dem Landesprogramm KOLIBRI an. Diese ist jedoch kein Ersatz für Logopädische Therapien.

Sonnenschutz

Im Sommer freuen sich alle über die Sonne. Wichtig ist dabei der Sonnenschutz Ihrer Kinder. Wir bitten Sie dringend die Kinder am Vormittag schon Zuhause mit einer Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor einzucremen. Als zusätzlichen Schutz brauchen die Kinder eine Mütze oder einen Hut. Bei Bedarf werden die Kinder von uns ein weiteres Mal eingecremt. Hierfür benutzen wir den Kindersonnenschutz der Marke „dm“.

Spielzeug

Wir haben sehr viel unterschiedliches, vielfältiges, für jedes Alter entsprechendes Spielmaterial im Evang. Kinderhaus. Daher bitten wir Sie, dass die Kinder keine Spielsachen von Zuhause mitbringen. Wenn Kinder neu in den Kindergarten kommen, dürfen sie natürlich in der Anfangszeit ein Kuscheltier mitbringen, damit der Neustart einfacher wird. Bitte kennzeichnen Sie alle Spielsachen. Für den Verlust oder Beschädigung eines Spielzeuges übernehmen wir keine Haftung.

Spielzeugtag

Damit die Kinder doch einmal die Gelegenheit haben ein eigenes Spielzeug mit zu bringen, gibt es in größeren Abständen einen „Spielzeugtag“ als Angebot. Hierüber werden Sie rechtzeitig informiert. Für mitgebrachte Spielsachen (Verlust, Beschädigungen) übernehmen wir keine Haftung.

Spaziergang

Wenn am Nachmittag ein Spaziergang gemacht werden soll, erhalten Sie am Tag zuvor eine kleine schriftliche Information. Sie wissen dann, dass Ihr Kind nicht vor der Zeit abgeholt werden kann.



Tauschhäuschen

Im Windfang am Eingang befindet sich unser Tauschhäuschen. Sie dürfen gerne etwas mit nach Hause nehmen, wenn sie dafür etwas von Zuhause mitbringen.

Träger

Träger des Evang. Kinderhauses ist der Evangelische Kirchenbezirk Esslingen
Alleenstr. 29
73730 Esslingen

Ansprechpartner sind Herr Samuel Daub samuel.daub@elk-wue.de und Frau Katja Keefer katja.keefer@elk-wue.de

Telefonliste

Der Elternbeirat bittet um Ihre Telefonnummer, um Sie in der Whats App Gruppe Ihrer Stammgruppe aufzunehmen. Das entsprechende Anschreiben erhalten Sie mit den Aufnahmeunterlagen.

Turnen

Täglich hat ihr Kind die Möglichkeit sich im Bewegungsraum auszutoben.

Jede Gruppe hat auch einen festgelegten Turn- und Bewegungstag. Deshalb ist es wichtig, dass Ihr Kind Gymnastikschuhe (Turnschläpple)/Turnschuhe und Sportbekleidung in seinem Sportbeutel an der Garderobe hat.

Tradition

Manches wird dadurch, dass es immer wieder stattfindet, zu einer lieb gewordenen Tradition. Ob es sich um einen Ausflug, ein Fest, oder etwas im Tagesablauf handelt – Traditionen schaffen Strukturen und ermöglichen Vorfreude.

Aber sie dürfen nicht zu einem einengenden Korsett werden, das nichts Neues mehr zulässt.

Es kann daher durchaus vorkommen, dass wir z. Bsp. Weihnachten einmal ganz anders begehen als in den Jahren zuvor.

Nicht alles kann jedes Jahr stattfinden und nicht alles immer auf die gleiche Weise.



Unfall

Unfälle sind im Evang. Kinderhaus selten, jedoch nicht ausgeschlossen. Alle MitarbeiterInnen werden regelmäßig in Erste-Hilfe geschult. Wenn ein Arztbesuch notwendig wird, werden Sie umgehend von uns informiert.



Vesper → siehe Essen

Vergessenes

Häufig kommt es vor, dass Kleidungsstücke liegen bleiben. Bitte achten sie darauf die Kleidung Ihres Kindes mit Namen zu versehen. Im Eingangsbereich steht die Säule mit Fundstücken. Schauen Sie doch ab und zu nach, ob etwas von Ihnen dabei ist. Nach einer angemessenen Wartezeit werden diese Dinge in unseren Hausbestand aufgenommen, um bei Bedarf darauf zurück greifen zu können.

Verabschiedung

Zu den Abholzeiten um 13.00 Uhr und 17.00 Uhr gibt es jeweils feste Abschiedsrituale. Bitte geben Sie Ihrem Kind die Gelegenheit an diesem Ritual teil zu nehmen **und kommen Sie 15 Minuten vor den angegebenen Abholzeiten nicht mehr rein**. Warten Sie bitte vor dem Tor, wir bringen die Kinder gemeinsam nach draußen.



Wechselwäsche → siehe Bekleidung

Waldtage- Waldwoche

In unterschiedlichen Abständen findet für Ihr Kind eine Waldwoche oder auch einzelne Waldtage statt. Die Waldwoche im Kindergartenbereich findet bei jedem Wetter statt. Die allgemeinen Infos zu den Waldtagen/ - wochen erhalten Sie rechtzeitig in Briefform.

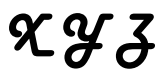
Die Kleinkindgruppe beteiligt sich altersentsprechend und je nach Wetterlage mit einer Wiesenwoche oder vereinzelt Spaziertagen Richtung Wald.

Wasserspiele

In unserem Garten befindet sich der Traum eines jeden Kindergartens: ein Wasserspielbereich mit einer natürlichen Quelle. Hier dürfen die Kinder, sobald es das Wetter zulässt, planschen und matschen. Im Frühjahr und Herbst sind hier wasserdichte Gummistiefel Gold wert!

Windeln und Zubehör

Kinder, die noch eine Windel tragen, müssen **eigene** Wechselwindeln, Reinigungstücher und entsprechende Pflegemittel mitbringen. Diese werden in einem Eigentumsfach deponiert. Sauberkeitserziehung ist zeitaufwändig und erfordert viel Geduld. Sie kann nur in gegenseitigem Einverständnis und mit abgesprochenen Regeln erfolgen. Bitte sprechen Sie mit uns, wir unterstützen Sie gern!



Zahnprophylaxe

Alle zwei Jahre kommt eine Mitarbeiterin des staatlichen Gesundheitsamtes in das Evang. Kinderhaus, um die Kinder in der richtigen Handhabung der Zahnbürste und gesunder Ernährung zu unterweisen. Um das Ganze in spielerischer Form zu vertiefen, besucht uns manchmal auch das „Zahnkasperle“.

Zu guter Letzt

Der Kindergarten und in unserem Falle das Evang. Kinderhaus ist wie ein Perpetuum mobile: ständig in Bewegung. Vieles haben wir versucht Ihnen in diesem kleinen Heft auf kurzem, schnellem Wege mitzuteilen. Vieles kann sich aber im Laufe einer Kindergartenzeit verändern. Für Ihre Fragen, Wünsche und Anregungen sind wir immer offen.

Wir freuen uns über jeden Kontakt, auch wenn wir nicht alle Wünsche erfüllen können.

Eine schöne Kinderhauszeit mit vielen guten, hilfreichen Erfahrungen wünscht Ihnen

Ihr Evang. Kinderhausteam